träählervom Westerwald

det achtseitigen Wochenbeilage Mustriertes Conningsblatt.

gufichrift für Drahtnachrichten: seabler Sachenburg. Fernruf Rr. 72 Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtinteressen des Welterwaldgebiets Ait der Monatsbeilage: Angelet fit Landwirtichaft, Delt-und Sgrienbau. Drud und Beriag ber Buchbruderet Th. Rirchhübel in Sachenburg.

Ericeint an allen Berttagen Begugepreis: viertelfahrlich 1.80 M., monatlich 60 Pfg. (ohne Bringerlohn).

Sachenburg, Freitag ben 16. März 1917.

Angeigenpreis (gabldar in voraus); die sechsgespaltene Beritzeile ober deren Runm 15 Bfg., die Reklamezeile 40 Bfg.

riegs- Chronik

Bidtige Lagesereigniffe gum Sammeln.

Mars. Angriffe der Englander im Ancre-Geblet perluftreich. — Lebhatte Gesechte zwischen Oftlee und An der Rarajowska wurde ein Teil der rufflichen serftört und 256 Mann gesangen zurückgeführt. — macedonischen Front schlugen in der Gegend von marke feindliche Angriffe fehl.

le Revolution in Rufland.

Abdankung bes Baren.

B London, 15. Mary. (Reuter.) Bonar Lato im Unterhaufe mit: Der Bar habe abgebanft. with Midiael Miczandrowitfd fei jum Regenten

Die Revolution greift weiter um fich.

Betersburg, 14. Mars.

Betereburg ift bie Rebolution ausgebrochen. Gin Buma Mitgliedern beftehender Czefntib-Andichuft Befige ber Dacht. Alle Minifter find ine Gefängnie Die Garnifon ber Sanptftabt, 30 000 Mann, ich mit ben Revolutionaren vereinigt. Um Donnerde britten Tag ber Revolution, war die Ordnung in mifindt hergeftellt. Der Deputterte Engelhards ift wichnis jum Kommandanten von Betereburg ernannt

Betereburg, 14. Darg.

Bevolferung von Betersburg, die über die voll. Desorganisation im Transportweien und in ber ung aufgebracht war, war schon seit langem erregt urte dumpt gegen die Regierung, die fie für alle die fie erbulbete, perantwortlich machte. Die Redie Unruben vorausiab, ergriff umfaffende Dagfür Aufrechterhaltung der Ordnung. Unter anderem fie die Aufidiung des Reichbrates und der Duma der dieje beichlog am 18. Marg, dem faiferlichen ndt Folge gu leiften und bie Situngen fortgufeten. ate iofort einen Bollgiehungsansichus aus swolf ebern unter dem Borfit des Brafibenten Robsianto Diefer Ausschuß erflärte fich als vorläufige Regieund erließ folgenben Aufruf:

In Anbetracht der fchwierigen Lage und der inneren ming, die man ber Bolitif ber alten Regierung ber fieht fich ber Bollgiehungeausichnis ber Duma gem, Die öffentliche Ordnung in feine Banbe gu nehmen. dem Bewuftfein ber Berantwortlichleit bes gefaften Unfied brudt ber Ansichuft die Juverficht and, daßt bevolferung und bas Deer ihm in ber ichwierigen Auf. beifteben werben, eine neue Regterung gu ichaifen, Die

bet Bollgiebungeausichun flügte fich auf die in Huf. befindliche Bevolferung der Sauptfiedt und auf die n pon Betersburg, die fich mehr ale 30000 Mann vollftanbig unt ben Aufftanbifden vereinigte, veralle Minifter und ftedte fie in bas Gefangnis. Die ertlarte bas Rabmett als nicht bestehend. Beute, Titten Tage des Aufftandes. ift die gange Bauptftadt, a bie Ordnung ichnell wiederfehrt, in der Gewalt des ebungsausiduffes, der Duma und der Truppen, die erftugen. Der Abgeordnete Engelhatdt, Dberft im m Generalitab, wurde nom Ansichus sum Kommann bon Betersburg ernannt. Geftern abend richtete weichug Am rufe an die Benofferung, an die Truppen, balmen und Banten, in benen et dieje aufforderte, amounlime Beben wieder aufgunehmen.

der nun wenigstens in Betersburg regierende Ansber Duma verförper die Linke der gesetzgebenden minling, die Kad ein und die OffiodristenMit sich die sum großen Teile friegsseinblichen allien und Arbeitervertreter verhalten oder verhalten mit ihr sich noch nicht übersehen. Denn die jedige kondere Regierung bekundete disher den stärften willen, besonders die Kadetten, die sich geen als Berder Intelligenz und des städtlichen Bürgertrums beder Intelligenz und des städtlichen Bürgertrums des und die Intelligenz und des städtlichen Burgertrums und und gleichzeitz den Krieg die sum ausgerten zu nach gleichzeitz den Krieg die sum ausgerten au das mar des immer wieder verfundete Produkter Dumalunfen, welche die Betersburger unstehe Welche der Betersburger unstehen gegen den Baren werden wird, ab sie das ereind an sich zu festeln versieht und wirklich zur

Entwirrung ber inneren und augeren Rrifts beitragen fann, muffen bie gu erwartenben Ereigniffe ber nachften Beit lehren.

Das Militär fchießt nicht.

Aber die der Revolutionsproflamierung porfergebenden Unruben wird über Stodholm noch berichtet: Die Sampthrufte Betersburgs, ber Remifi-Brofveft,

mar an legten Donnerstag mit ungablbaren Bolfoid gren bebeckt Das Militär verluchte, tie zu zeritreuen und batte Maichinengewehre berbeigeholt. Da man aber mußte, daß die Kolafen auf der Seite des Bolfes fonden, wogte das Militär feinen Schuß gegen die Bolfonienge abzufenern. Giner der reitenden Bendarmen murbe bom Bierd berinter. geholt und totgetreten, worant die Leidie burch bas Genfter eines geichloffenen Labens bineingemorfen murbe. Die Totung des Gendarms gab dem Willifar Urfache, mit blanter Baffe einzugreifen, mober etwo 150 Berfonen vermundet wurden. In der Grube bes Tages batten viele Taufende von Arbeitern die Arbeit niedergelegt.
Schon gegen fieben Uhr morgens belagerten am

Freitag große Maffen die Badereien und Brotfabrifen. auch an diefem Tage nicht aufgenommen werden follte, begannen große Krawalle. Die Menge 20g nach bem Magistratsgebäude und der Bohnung des Betersburger Oberfommandterenden, Generals Rhibalum Berittene Boliget und Gendarmen marien fich unt blanten Gabeln in die Menge, wodurch etwa zwanzta Tote und gegen bundert Bermundete sin Strede gebrucht wurden. Um 12 Uhr veriammelte fich die Reichebumg, und ihr Brafident bielt eine Uniprache:

Die hungerrevolte in Betersburg und in der Broning batte to bedeutende Dimentionen angenommen, daß con etner direften Getabr für das Baterland gelprochen werden fonne. Der Mininerprafident Golison babe ibn, Rodsianto, ecmachtigt, mitanteilen, daß noch beute unter Minifleuprafident Wolnsins Borfit eine Sonderberatung mit Dumavertretern fiatt-finden folle. Die Beratung verlief refultatios In der Rocht ftellten die Drudereien die Arbeit ein und es erichienen feine Zeitungen mehr. Somiabend frub begann ein Sturm auf alle Laden, namentlich auf biefenigen mit Rahrungsmitteln. Boligei und Ravellerte itrengten fich unter Gebrauch ber Schuftmaffe vergeblich an, Rube gu fchaffen. Die Linksparteien der Duma unter Barfit des Dumaprafibenten Robsianto fandten einen Sonderfurier mit einer

Botichaft an den Baren

ab, der fich an die Front begeben batte, mabricheinlich qu feiner eigenen Sicherheit. Rodzianto foll darin in auserordentlich ichrosser Tonart an den Jaren die Forderung gerichtet baben, das gegenwärtige Mussterium zu entlassen und ein neues Kabinett aus "Kitgliedern, die Bolksvertrauen geniehen und von der Leichsduma gutzubeihen wären", zu berusen. Andernfalls, ichlos die Fingabe, lehnt die Bolksvertreiung jedwede Berantwortung ab. Das Winisterium icheint am Freitag obend von dieser Eingabe Kenntnis erholten und Gegenschritte eingeleitet zu haben. Dem schon Sonnabend mittag wurde in Betersburg be-Denn icon Sonnabend mittag wurde in Betersburg be- fannt, bag Golison vom Sauptquartier die Ermächtigung erhalten habe, die Duma und den Reichbrat zu vertagen. Darauf erfolgte die Gefangenfegung der Minifter und die Machtübernahme burch den Dumaansichus.

Die berhafteten Minifter.

An der Spite des in Saft genommenen bisberigen Ministeriums stand iett Anfang dieles Jahres Fürst Golison, der wildt jeinerzeit nur als Berlegenheits-fandidat zur Nachfrige Trevows berufen wurde, der wieder fandidat zur Nachfelse Trevaus berufen wurde, der wieder den von Dama und von den englischen Einflüssen is start bekänniten Stürmer abgelöft hatte. Mit noch größerem Sah wandte sich die Duma gegen den jest mitgefallenen Minister des Inaern Brotopovow, dem Spumathien für einen Ausgleich mit den Mittelmächten nachgesagt nurden, beionders feit die Gerückte von seiner angeblichen Zusammentunft in Stockholm mit deutschen Bertretern umgingen. Er galt als Mann der Hoffreise und als särfster Widerstand für die raditalen Wünsche, Finansminister Bart, dessen unaushörliche Reisen zur Beschaftung ausländischer Gelber bekannt sind. In den Händen der Revolutionäre besinden sich terner Keiegeminister General Belazew, Marineminister Grigorowitich, Ackerdumunister Erof Bobrinft, Julizaninister Johrowolftt, Bertebesminister Arreger, Dondelsminister Fürst Scha-downlisten und der Munistonsminister Eutscho. domito und ber Dunitionsminifter Gutichto.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Der Prasident des Breutischen Abgeordnetenbanfes Dr Grof v. Schwertn-Löwitz richtet anlästlich der Anj-legung der G. Ariegsanleihe einen Appell an die Land-wirte. Er sagt: Für und Landwirte bedeutet die Beich-numa von Kriegsanleihe: Berteidigung der heimischen

Scholle Erfüllung einer vaterlanditden Britat und gugleich die deuthar beste und sicherste Rapitalanlage, so lange das Deutiche Keich nicht sugrunde geht. — Wehr kann man doch nicht verlangen! — Graf v. Schwerin-Lowis ist auch Brafident des Deutschen Landwirtschaftstates und des Breufischen Landesollonomiekollegiums

+ Die beauftragte Rommiffion bes Breutifchen Ab. geordnetenhaufes behandelte den Bunft Familienfriftungen bes Rideifommifigejenes. Dabei erffarte der Juffigminister im Wegenlas jur Regterungsvorlage und zu seinen früheren eigenen Erftarungen, daß er fich dem Bedenken ber Linken binfichtlich ber abweichenden Gestaltung der Samilie im Bergleich jum Burgerlichen Gefehbuch nicht mehr verichliegen wolle und besmegen bamit einverstanden fei, wenn die Anfechung der Chelickfeit, im Gegenian gur Borlage, nur in demielben Umfange wie im burgerlichen Recht gulaffig fei. Demgemaß murde beichloffen Ein weitergebender Antrag der fortichrittlichen Bolfsvartei, and die anderen Abweichungen pom burgerlichen Recht binfichtlich der Chelichfeit der Rinder ju ftreichen, murde porerit abgelehnt mit ber Erffarung, bag man die ganse Frage bei ber sweifen Leiung noch einmal prufen molle.

+ Unter Borfis bes Brafibenten bes Rriegsernahrungs. amts D. Batocfi fand Donnerstag im Reichsamt bes Innern eine Beipredjung Der einzelftaetlichen Minifter fatt. Es handelt fich um eine neue Breisfestiesung und Breisausgleichung filr die fandwirtichaftlichen Erzeugnifie, insbefondere für Getreide und Schlachtvieh, fowie um Gragen ber Organisation, ber Erfaffung und der Be-Für Freitog ift eine Ramferens famtlicher Eifenbahnminifter augejest worden, die neben den in füngfter Beit in die Ericbeinung getretenen Berfebrisidwierigfeiten auch ber Reichseifenbabnirage gelten burite.

+ Der Ernahrungsansichuf bes Meichstages tam ju einer Ginigung über Die Ernagrungefragen, der alle Barteien guffinunten mit Ausnagme ber fogialdemokratie permieden werben bei Erhöhung der Getreidepreife, die Senfing der Biehpreife ben Berbranchern augute tommen. Ebento murbe eine Reibe weiterer Kompromigentidliffe

+ Die Mitglieder des deutlich öfterreichtich-ungartiden Birtidaftsverbandes treten am tommenden Montag in Berlin au Berhandlungen über die fünttige Geftaltung det Wirtschaftsbeziehnugen zwischen Teutschland. Ofterreich und Ungarn aufammen. Am Somntag findet ein Reurümmntabend in der Wandelballe des Reichstagsge-

n Der Bwifdenfall von Cartagena, Der to lebt bie Genuter erregt bat und oon fransofticher and englifcher Geite weidlich sur Deutidentene ausgebentet worden ift, bat fich nun fo ziemlich geffert. Es wurden einige Berfonen verbaftet, die verdächtig find, an der Kuffe in der Rabe von Cartagena eine Boje angebracht zu baben, an ber fich Raften mit Rachrichten für beutiche Ronfulate in Spanien befanden. Der Minifter des Innern fomobl als der Barineminifter erflaren, daß alle Geruchte, wonach die Boje ein Berpropiantierungenigpunft für Unterfeeboote geweien fei imd bag fich an Spaniene Rufte mehrere folde Stuppunfte befinden, pollftanbig aus ber buit ge-

Italien.

* Dag der U. Boot-Krieg gerade die Lebensmittelber-forgung Italiens finet gefährbet, geht aus Befemitniffen und Klagen des Alderbaummisters Rainert in der Kammer mit nicht abzuichwächender Deutsichkeit bervor. Rainert lagte das man die Getreibedampfer auf ihrem gesahrvöllen Wege durch ein Meer voller Sinterhalte mit sitternder Angit verfolge. Auf die Frage, ob volle Sicherheit für die ununterbrochene Berforgung des Landes mit Getreibe beftebe, muffe er mit Rein antworten.

* Rach einer Reutermelbung aus Baibington bat die dinefifde Regierung Die Diplomatifden Begiehungen mit Dentichland endgultig abgebrochen und die deutichen Sandelsichiffe in Schanghot befchlagnabmt.

Die Bemannung ber Schiffe murbe an Land gebracht und unter Bewachung gestellt. Insgesamt seien nur 13 Schiffe von zusammen 35 000 Tonnen Indalt vorhanden.
— An zuständiger Berliver Stelle lag am Racimittag dee 15. Mars eine Befiatigung diefer Reutermelbung

Hmerika.

x Rach allem, mas man aus Baihington, allerdings meilt auf Umwegen über London, hort, ift noch immer feine Entscheidung getroffen worden Die Bemaffnung der Sandellichiffe balt awar an und es wird behauptet, balt fie binnen furgem in See geben werden. Aber trot aller fogenannten Enthullungen und Dekereien ift in ber breiten Bolfemafie teine Rriegestimmung gu erzeugen gewesen. Die Regierung foll auch durch die holting der Lebeiter, besonders Streitbrohungen der Eisenbahn-bediensteten, in eine ichmierige Lage verlett fein. Ge-

egganlei

Grab 1 ebunben. aubi, er Daupi

tächen,

trable.

But ;

Falten, Blut;

s tauchie.

gefcinelle alten;

tichaft Der Brote nbanbels 1 en sum M

unter gleich Rohlen. Des Faufnahme es 8 Millionen

s erflart, b terreich bur induftriellen e die einzel ann beliefen en wird fei t icopien to

perantmell Godhenburg.

ingetroffe Nöbel

naichi iffiges

er Firma neu, Karis endfte Gam Besterwalds

Brunner, R

He d. BL. lladaya Maberra

t, Sadjenin

per 1. 21p:

Gar diten g nau, Had

tterka beine, Man empfiehlt bach, Frad

dhubel, has

wichtige Stimmen erheben fich immer wieder, um Bilfon vor übereilten Schritten su warnen. Das angesehenste amerifanische Finanzblatt "Financial Chronicle" halt es für aufgerst bedenklich, mit Deutschland unter der Aufpflanzung des Freiheitsbanners für den Seeverkehr wegen feiner Sperre den Krieg su beginnen, während man fich unter Eng ands Joch willig benge. Die Standard Dil Gesellichafenhabe richtig gehandelt, als fie ihre Erzeugnifie der gangers Welt anbot, aber verlangte, der Kanfer solle berüberBeimen und fie abbolen.

Mexiko.

* Ohne besondere Bwischenfalle bat fich die Wiederwahl Carrangas jum Brafibenten von Megito collsogen. In der Rabe der Grenze batten die Amerikaner, Bachen aufgestellt, um angeblich Abergriffen von Megi-tanern auf bas Gebiet ber Bereinigten Staaten entgegensutreten. Die Bevölkerung Meritos ift in ihrem größten Teile mit ber energiichen Bolitit Carrangas gegen die Bereinigten Staaten einverstanden.

Hus In- und Rusland.

Berlin, 14. Mara Reichstangler o. Bethmann Solliveg wird fich Ende diefer Boche nach Wien begeben. Er mird bamit den Antritisbefuch bes Minifters des Aubern Grafen Caernin erwibern.

Berlin, 14. Mars. Die Anfuntt des bisberigen deutschen Botichafters in den Bereinigten Staaten Graf v. Bernftorff in Berlin erfolgte gestern abend 169 Uhr. Mit ibm traf bas gefamte Botichaftsperional ein.

Sang, 14. Mars. Rach Reutermeldungen aus London wurde ber Boft- und Telegrapben verfehr nach Irland der britischen Militarverwaltung unterfiellt. Bur Relien nach Irland ift am gleichen Lage der Militar-Bab-Bwang eingeführt worben.

Stockholm, 14. Mars. In Bellingtors (Binnland) laufen Geruchte um, bas ber englische Botichafter Buchanan in Betersburg wegen ber Unruben für ben ffall ber Notwendigfeit des Berlaffens von Beiersburg mehrere Bohnungen in Delfingfors gemietet habe.

Preußischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

Rs. Berlin, 15. Mars.

(82. Sibung.) Die dritte Leiung des Etais beginnt. Die Abgg. Rissen (Dane), Ab Gossmann (Soz. Arbg.) erklären, sie lehnen den Etat ab. Abg. Ab Gossmann wendet sich dabei in besammter Weise gegen die preußische Regierung und gegen die Ernährungspolitik. Er sagt u. a.: Die Reichen haben Geisch und Gett in Hulle und Fülle. (Widerbruch rechts.) Beim Landessteischamt sind größere Mengen Dauerwurst an die leitenden Direktoren mit Unterstaatssefreich Göppert an der Spike verteilt worden. Da die Diengen Lauerwurff an die leitenden Direktoren mit Unterstaatssekretär Gövvert an der Svike verteilt worden. Da die Bureaudamen leer ausstugen, baben sie die Sade an die Offentlichkeit gedracht. In einzelnen Teilen Deutschlands sindet man unzählige Fleischgerichte auf der Sveisekarte. Ohne die Untereinährung hätten die Boden nicht einen solchen Rährboden gefunden. Hoofmann schließt mit Ausfällen gegen Unnerkonismus. U-Boot-Arieg, dis ihm das Wort entsagen mitch

gogen wird. Landwirtichaftsminister Grbr. v. Schoclesser: Diese Rede

Landwirtschaftsminister Frbr. v. Schoolesser: Diese Rede übersieigt die kübnisen Erwartungen. (Lebb. Zustimmung.) Man hatte das Gesühl, nicht einen vreußischen Bolksverkreter, sondern einen Bertieter der Entente dier ivrechen au dören. (Stürm. Zustimmung und lärmender Widersprunch der radikalen Sozialisten, die fortwährend rusen: Unverschänntheit! Frechheit! Der Minister muh aur Ordnung gerusen werden. — Stürm. Zuruse rechts: Under Kaust)
Bräsident Gras Schweriu (nachdem der Lärm sich einigermaßen gelegt hat): Der Minister dat das Wort. sonst niemand. (Rener Lärm der radikalen Sozialisten.)
Landwirt wastsminister örder, d. Schoolemer: Namens der Staatsregierung lege ich gegen die Ausführungen des Abg. Oossmann B. wahrung ein. Sinter dem Abg. Oossmann steht nur ein verichwindender Teil des deutschen Bolkes. (Lärmender Widerspruch d. d. rad. Soz. — Zuruse d. d. bürger! Parteien: Botsdam!) Wir müssen durchbalten bis zum Stege, den unsere II. voote so glänzend vordereiten. (Lebb. Bestall.)

lassene Beamten, es tif teilweise richtig, größtentens aver entitellt (Hört) Es handelt sich um Sendungen von Wurst de von aus Rot geschlachteten Lieb bergeitellt war zu einer Zeit, als die Fleischfarze noch nicht eingesührt war. Auch mit wurde eine Sendung zugeschickt, ich habe sie aber zurückzeichickt, weil ich, wenn es auch ganz legal dabei zuging, einen solchen Burstbezug vom Landessleischannt aus für die Beamten nicht sür zulässig deielt. Später habe ich dann ersahren, daß eine Anzahl mittlere Beannte sich 96 Kilo Burst aus einnmal dabe kommen lassen. Ich bin sosort eingeschritten und dabe veranlaßt, daß diese Burst aus dem Sauie kann. Die Beamten haben also im guten Glauben gedandelt. Ich ließe die Affen dem Sauie zur Berfügung. (Beisall.)

Abg. Dr. v. Mizzerdes (Bole) gibt namens seiner Bartet die Erflärung ab, daß sie dem Etat, der wiederum die zum Kannos gegen die Bolen in der Oftmars bestimmten Bositionen enwhalte, nicht zustimmen sonne.

Abg. Brann (Soz.) wendet sich gegen den Abg. A Dostmann und erflärt: Bir lehnen den Etat ab, weil der Geist der dreichten Kuniser uns trob der schonen Worte des kanzlers seine besieren Aussichten sir die Zustunit eröffnet.

Abg. Giesberts (It.) verteidigt den Standbunnft der Berartstbasium, in der Ernahrungskrage. Die Kannilien der Berartstanden

Abg, Giesberts (Btr.) verteibigt ben Standpunft ber Ge-werkichaften in bei Ernabrungsfrage. Die Familien der Be-figenden können fich noch viel beichaffen, was der Arme entbebren mua

Bandwirtschaftsminister Frbt. v. Schortener lehnt nochmals den Borwurf ab. ein einseitiger Ressortminister zu sein. Rach einigen Abweitungen des Abg. Doesch (koni.) an die Adresse des Abg. A. Hossmann ichließt die Debatte und Abg A dossmann erdält noch einen Ordnungsrus, weil er dem Landwirtschaftsminister schamlose Berleumdung vorwirst. Der Etm wird in der Gesantabstimmung angenommen Rächte Sitzung Dienstag 20' Märs

Der Krieg.

3m Beften bildet die verlorene Sobe 185 füblich von Ripont immer von neuem das Biel vergeblicher frangoftider Angriffe. Ebenio verbluteten fich bie Frangofen bet miederholten Bersuchen, in Macedonien am Brespa-See und nordlich von Monastir voronzukommen.

Der deutsche Generalftabsbericht.

Großes Sauptquartier, 15. Mars.

Weftlicher Rriegeschauplag.

Bei Regenwetter blieb das Artifleriefener in den meiften Abichnitten gering. - In der Champagne tamen frangofiiche Angriffe auf dem Nordweftbang der Sobe 185 füblich von Ripont in unferem Bernichtungsfeuer nicht gur Entwidlung.
– Erfundungsvorstöße im Somme-Gebiet und auf dem Bestufer bet Maas, mo eine frangofische Feldmache fublich von Cumiares durch forices Bupaden bei bellem Tage auf. gehoben wurde, brachten und eine Angahl Gefangener ein. Ditlicher Rriegeichauplay.

Front des Generalfeldmarichalle Bringen Leopold bon Bayern. Bei Bitonies am Stochod und bei Jamnica füdlich des Dniestr wurden Unternehmungen von Stoß-trupps mit vollem Erfolg durchgeführt. Aber 100 Be-sangene und mehrere Maschinengewehre und Minenwerser tonnten surudgebracht merben.

Wincebonifche Front. Auf beiden Ufern des Brespa-Gees und nordlich non Monaftir fetten auch geftern bie Frangolen ftarte Rrafte mit bem gleichen, verluftreichen Migerfolg wie an ben Bortagen gum Angriff ein. - Bwifden Gerna und Dojran-Gee murben fleinere Angriffe der übrigen Entente-Truppen abgewiefen.

Der Erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

Ein amerikanischer Dampfer versenkt.

Bie aus Amfterdam gemelbet wird, liegt bort folgenbe Rachricht des Bureaus Dias por:

Der amerifanische Dampfer "Migongum" (2833 Tonnen) ift burch ein bentiches Unterfeeboot berfenti

Wenn fich die Dieldung bewahrheitet, fo mare nun-mehr die "offentundige Sandlung", von der Wilson ein

friegeriiches Burgeben gegen Dentichland abbange wollte, gegeben Dag für ameritanifche Dampie ins Sperrgebiet magen, feine Musnahme von fentungedrohung gemacht wird, und werben tam amerifantigen Regierung ja oft genug und unmig

Rene Beute unferer II. Boote.

Rotterdam, 18. Mars. Folgende Schiffe, die sweite 21. Oftober und 18. Januar ausgesahren sind, werd Liouds als vernist bezeichnet: "Abriatic" (englisch) Eonnen) mit Steinfohlen, "Giant" (englisch). "Eichael" (französische Bark, 2241 Tonnen) und "Blanudus" 542 Tonnen) mit Koblen. Das Schiff "Michael" überföllig.

Bern, 15. Mars. "Betit Bartfien" meldet aus Die frangösischen Dampfer "Robur" und "Cognac" i 6. Mars infolge beftigen Sturmes untergegangen.

Berleumdung gegen U-Boots-Leute.

Eine amtliche italienische Dielbung behauptet, englische Schoner "Bal" 25 Schiffbrüchige bes itali-Dampfers "Taormina", welcher am 18. Januar por ber beutichen Sperrgebietsertlarung, ohne verfentt worden ware, gelandet batte. Das 11-91 fich geweigert, die Boote der Schiffbruchigen ins nehmen, welche somit den Bellen preisgegeben geweler bis "Bal" vorbeitam. — Wie das deutsche U.B. gemeldet bat, ift der italienifche Dampfer durch Barn ichuffe gum Stoppen veranlagt worden. Die m gefandte beutiche Sprengmannichaft mar ber beim Ausbringen ber Rettungsboote felbft bebilfin See war gans ruhig und mehrere Schiffe, unter ib. "Bal" in der Rabe, io daß die Aufnahme der merden befindlichen Leute diesem übersaffen werden

Wien, 15. Marg. Bom italienifchen Rriegeife meldet der amtliche Geeresbericht einen gelm Aberfall auf feindliche Graben oftlich des Monte an der Front nordlich oon Afiago.

Kleine Kriegspoft.

Berlin, 15. Mars Rach amtlicher Melbung nahn Katier im Großen Sauptquartier heute den Borton Generalfeldmarichalls v. Sindenburg über die Lage en

Berlin, 15. Mars. Der General D. Strant. im fommanbierenber General bes 5. Armeeforps. iff gur fitton gestellt worden.

Berlin, 15 Mars. Reun bisher in Rumanten in gehaltene Deutiche find jeht in Schweden eingen Sie geborten ber Bentral-Ginfaufs-Gelellichaft und bem b

Innere Geschlossenheit.

(Bon einem parlamentartiden Mitarbelten Berlin, 15.

Bon ber Gerichtsfitung ber sweiten pre Rammer über die erfte batte man fich allenthalbe ftarte Eindrude veriprochen; aber bag ber tangler fich an ihr befeiligen und mit ber Bucht feiner politischen Leibenfchaft in ben Rau Geifter eingreifen murde, barauf mar man Offentlichkeit diesmal nicht vorbereitet. Aber bem leitenden Staatsmann feine Rube gelafin mußte fich lagen, daß die Auseinanderfehung aufgeordneten- und herrenbaus unfehlbar in ein Bur und Bider um die von ihm wiederholt anget innere Erneuerung bes preugifch-deutschen Boll umichlagen werbe, und da mußte er gur Stelle fein anders er an dem Ernft feiner faatsmannifder fa liegungen feine bangen Bweifel auffommen wollte. Die Rebe aber, mit ber Berr v. Bell Collmeg für feine Gegenwarts- und fur fein funftspolitif eintrat, lofte unmittelbar bie Birfungen aus. Sier horte man einen Minifter W ber erfüllt mar von der Beiligfeit einer weltgeichich Wifion und der fich oon dem Ernft ber Stunde, b

Die Erbinnen von Reichenbach.

Roman von Teo Rufter.

Radibrud verboten. Da fab Baron Reichenbach den afteren der beiden Bollander allein auf bem Bahnfteig ffeben und mit aufallendem Erstaunen Edda anbliden. Dann ichien er fich bis zu ihnen durchdrängen zu wollen, debei erfichtlich Edda immer im Auge behaltend. Sans abate, daß es nur die Muschende Abnlichfeit diefer letteren mit ihrer Swillings.

beffer fein tonne, melde dies auffallende Benehmen des Dollanders zu erflären vermöge, und er war nun auch femerfeits bemubt, jenem herrn naberaufommen. Ich bitte febr um Berzeibung, mein Fraufein',

erbete diefer Ebba an, indem er fich and gegen Sans verbuidlichft verbeugte, "wenn ich, ohne die Ehre zu haben, von Ihmen gefannt gu fein, mich an Sie wende, aber eine frappanie Ahnlichfeit lagt mich vermuten, daß Ihr Rame Biebenfteir ift - vielleichf Fraulein Eddo Liebenftein.

Erit höchlichit erftaunt, bann aber ben matrichetulichet. Sufanmenhang ebenfalls abnend, entgegnete Edda in der-

felben Sprache lebhaft:

Gewiß - ich bin Ebba Liebenftein - fennen Gie pielleicht meine Schwefter Mary ober wiffen Sie mir gu sagen, wo ich fie finden tann, mein Herr, ob dann, ich bitte Sie dringend! — Bogern Sie nicht, mir Aufschlutz zu geben, denn meine Schwester aufzusuchen, tonnne ich foeben bier an!

"Mein Rame ift Drafe. - 3d batte bas Glud, Ihre Schwefter Fraulein Marn in Interlaten tennen gu lernen und ihr, ba fie eines Lages bes Schutes bedirfte, ber meinigen gu gemabren. Doch es ift eine lange, umftand. Achte Geichichte, die zu erörtern, hier kaum der passende Ort sein dürste und welche Ihre Schwester Ihnen wohl selbst erzählen wird: Fräulein Marn lebt bier im Sause meiner Tante, erlauben Gie, bag ich Gie gu ihr führe.

"Mein Better, Baron Dans von Reichenbadi", stellte mm auch Edda ihren Cousin vor. Drafe bat Edda und Hans ihn in seinem Pagen so-gleich zu begleiten. Man nahm das Anerdieten an. Edda war sehr ausgeregt, besonders als Prake ihr von der Krantheit Marys iprach, deren Folgen i elbst noch micht gans gehoben ieten. Das durchaus vornebn ie Befen bes Sollanbers, feine eblen, getftwollen freundlid jen Buge

nabmen fogleich Ebba und auch Baron Dans für ihn ein, and beide bantten im ftillen dem Simmel, daß Marn, das anichuldige, vertrauensvolle Madden, unter ben Schub diefes Mannes gefommen mar.

Der Bagen bielt. Drafe bereitete Marn und auch feine Cante auf ben Besuch Ebbas vor. Diese und Sansaatte er einstweilen gebeten, in einem fleinen Calon fich aufgubalten; doch bald fam er, um beibe abguholen.

Edda eilte auf ihre Schwester su und umarmte fie coll Innigfeit, ihre Augen auf Marns Geficht ruben tuffend, bas noch immer nicht gang bie Spuren ber ebenfo pipdifden und phyfifden Krantheit verloren hatte. Stnen furgen Moment nur fab Marn fragend auf Edda, bonn fant fie mit lautem Aufichret an beren Bruft. Ebda priidte weinend die Schwester, die so lange permiste, an fich; co war ein Moment tieffter Rührung für alle Anmelenden, und doch ruhten aller Augen mit Entgiden auf ben beiden fo ichonen und fo munderbar gleichen Dadden.

Enblich lofte Ebba fich los aus den fie umfengenben Armen Marns und brudte fie fanft auf einen Geliel met et; bonn trat fie gu Drafes Lante ergriff deren immer noch icone Sand, füßte diese ehrfurchtsvoll und fagte noll innig r Empfindung: "Dant, berslichen Bant, vereinte grau, für alles, was Sie meiner Schwester Gutes und Lieles erwiesen!"

"Ihre Liebe, Ihr gutes Hers bat uns reichlich ver-gotien, erwiderte die alte Dame gerührt und drückte einen Luft auf Eddas Stirn. Drafe ftand entfernt in einer ensternische. Dit tiefitem Schmera bing fein Huge an Warn, die er nun verlieren follte; und doch ward es ihm eichter, bas ihm fo teure Dadden ber Schwefter su übergeben, ais es in ben Urmen bes Mannes gu feben, ben

Sans von Reichenbach war jest su diefer letteren getreten, melde nur Augen für Ebba gu baben ichien und toren Coufin noch gar nicht bemertt batte. Er erfaste und füßte Marns Sand und blidte in ihre fanften, iconen Piagen. In biefem Moment mußte Sans fich felbft fragen, wie es benn möglich gewesen sei, daß er an ibr, an diesem Engelsantlis, bicfer reinen Geele auch nur einen Augenblid batte zweifeln tonnen. - Inftandig, berglich, wie abbittenb fagte ex: "Liebe Coufine, vergeihen Sie, mas die Meinen an Ihnen perbrochen!"

Marp fab ibren Better erft fragend an. dann lachelte

he ibm fremidita au und ermiderte lebhaft : find bier, Coufin ?! - Bie frene ich mich, Gie berglich drudte fie Sans' Sand.

Marne geiftiger Buftand tomte min faft ald normal angesehen werden, wie er es vor jener unbe Reife in ben Interlatener Bergen gemejen, raumerifcher, melancholifcher Bug machte fich wieder noch geltend und der Arat bat Eddn, ihre por beftigen feelischen Erregungen gu buten, ploglich ihr Gebantenleben mit Erinnerungen daftigen, welche jest noch etwas perichleiert fi Beifte lebten. Die allmabliche, wirfende Beit follte die frühere Dentfraft ihres erfchütterten Gehirns peritellen.

Unenblich gludlich waren die beiden Schweften to langer Teenming, nuch fo fdimeren Beiten des U mit ber Sorge nun endlich wieder vereint gu fein, war mieder froblich und ihr lebhafter Geift, ihr glan gefelliges Talent brachen mit frischer Kraft wieder mar boch bas Unglud nun vorüber, waren boch bie fichten in die Bufunft jest vollfommen ungetrübt, fie doch von nun an eng vereint mit der geliebten So leben und ftand nicht mehr fo vereinfamt ba, pu tura suppr.

Und auch Sans von Reichenbach mar wieder ber Frühere geworden. Alle bie bangen Sorgen, b scit Marys Berichwinden gequalt, waren von ihr nommen; er gelobte sich, die beiden Schwestern fo und su lieben, wie ihr nabes, verwandtichaftliche haltnis gu ihm, wie ibr edles, großmutiges Bergen-

Bergeben es bedingten. Mur Ebba konnte nicht fo fcmell die Schrand geffen, welche Sans felbit swifden ibr und ibm @ fie ichien nicht bemerken su wollen, wie vorwurfen fein Auge auf ihrem fo iconen, aber gegen ihn gle meffen, ftols und talt fich zeigenden Untlig rub

Batte er nur ahnen fonnen, mas bas Sers (70) wegte, wie er felbst es war, bessen Bild aussichlie ihren Gedanken lebte, wie unter feinem ernften, bie Blid fie erbebte, und wie sie fich felbst Vorwurfe bag fie zu kalt, su unnabbar sich ihm zeigte. Sie flumm die Augenlider, um nicht zu verraten, was in bergen porging, wie es ihm entgegensching. Bottle

mabute en bes

fortant :

and io

a Bann

ter Ent

ridite

partet

fiblt

Begner

BRIDE (

ben fe

Ungebt

Derre

men da Schafft 1

m mit

richtun

L Bos

ber fre mer S

e eige

and d

DES 0

men me

bueten

aler m

i bem

tegen de meten

en No

minid

diebne

mem fur

eten Le

23 gewal

men 111

16 B

fgaber

m me

mnber

erben.

n mitu

erange

Much 1

ba et

Mber

gfeit

Deir a foun

etitte

m Mido

Deripri

Rriege ia ni och fein

> gegeben Hungef Erite dem Gie Ronig ichts po

boft au Belt in

to abhangte e Dampfo hme pon erden fam und unmis

Boote. ffe, die smite find, men atic" (enois Blonubue "Michael"

melbet mis .Cognac" egangen. te-Leute. behauptet, b ge des tiale 18. Januar ng, ohne B Das 11.800 igen ins Sa eben gemeler utiche II-Bo burch Barm en. Die an bft behilfille ffe, unter ib

ffen merben! en Kriegside einen gelm des Monie

tabme der -

Relbung nabe den Borno die Lage er trant. im ? rps. ift aur ! Rumanten en veden einom aft und bem

heit. Mitarbeiter erlin, to. 9 petten pres allenthalbe aß ber 9

mit det oar man Aber ube gelaffen erfehung " ar in ein rholt anget tichen Bolls Stelle fein smannifoes auftommen o für feine bar bie

meltgeichid Stimbe. N nich, Cie m Au mis." -

Minifter W

n fast als a jener unbe mefen. hte fich da, ibre @ deleiert fi Beit follte Gehirne =

eiten des B nt su fein. ist, ihr glän rft mieder en doch ble ungetrübt. eliebten Gd aint da, wie

par mieder Sorgen, M en pon in eftern fo all timaitlidies res Bergens

die Schrank no thm ou DOTIDUTED en ihn gi Intlite mil Ders Co ausfalle erniten, b Bormurfe P eigte. Git en, was in hlug. Both

Mertblatt für ben 16. Marg. 618 | Mondanigang 618 | Mondanigang

1915. Den Engländern wird tüdlich von Opern Söbenstellung enriften. — 1916. Jusammenbruch den Offenlive om Isonzo. — Rudtritt des fran-procentinistere Gallent. 23om 29eitfrieg 1915.16.

Conniditiber Dichter Sullin-Brubhomme, einer bet Robel. - 1880 Johann Jatob Beber, Begrunder bet enterten Beitung, gelt. - 1912 Eröffnung bei Gifen-

ganbatagstribune gerufen batte, su periontiden inclauloiden jein werden. Er fund, als er die aut Einigfeit mahnte, Worte ber Beichmörung, und fo nachdrudlich, daß das gange Daus fichtbar Bann verstrickt wurde; und et schug, als er met Entschlossenheit sprach, die Vorderungen der Beit zu erfüllen und gegen alle Widerrudsichtslos durchzusehen. Tone an von mit und einem Stegeswillen wie man sie kann fiblt fich feft und ficher auf feiner Babn bie equerichaften, mit benen er oor mie nach bet jung bes ungehemmten U.Boot-Arteges ju tanwien en feiner Celbitficherheit nichte anguhaben per-Ungebrochen steht er ba, und im Innern wird verren von det ersten Kammet vielleicht gen dansbar batür sein, daß sie ihm die Gelegen-bast baben, auch vor der preußischen Boltsmit feiner ausgeprägt deutichen Stnnes und deung einen großen perionlichen Erfolg banon-Bon der Linken über das Zentrum die 30 den ber treifonservorwen kretet überschüttete man iatt mer Säpe mit Beifall und Bustimmung, und wenn eigentliche Kechte sich schweigend verhielt iv mid damit der gewaltige Eindruck dieser Kundden werden. Die Diätenvorlage für die preuhischen weten bleibt porsänfig im Noviersork lieden aber meten bleibt vorläufig im Bapierford liegen, aber vendigfeit der inneren Geichloffenbeit proflamierte pler mit unwiderfteblicher Berediamfett.

bem Sobepunft der Rangierrede hatten die fich gen bas Berrenhaus richtenden Ansführungen ber meten Dr. Borich vom Bentrum, Dr. Friedberg en Nationalliberalen und des Bolfsparteilers ichnide hinausgeführt. Den nach der Berjonlicheum furzen bestigen Erguß des sozialistischen Abeiten Leinert der konservative Jüderer a. Heade und der Lase. Er erfannte an, daß es sicht der Stunde sei, alles Trennende sirüdim Bei der Krast unseres Bolfes in gewaltigen Kanpf können, wie der Gutsberr under Bolfsleden ich aufbaut, nicht gar so morich ichkeit gewesen sieh. Gewiß bringe die neue Zeit Igaben, manche Opfer an Anssaugung und Abermit werden verlangt. Aber doch darf die Anlehnung prinnden Grundlagen unserer Bergangenheit nicht vers Redners jedenfalls beachtenswerten Mustlang gab unden Grundlagen unferer Bergangenheit nicht veritben. Berr v. Bendebrand fand, die Aritif am Berrenmitunter über bas Biel hinausgegangen. Es muffe Drangen der Beit ein Faftor der Magigung vorhanden duch ihm und seinen politischen Freunden batten ba einzelne Beschlüsse des Herrenbauses nicht ge-Aber die Rechte sei der Meinung, das die Ge-rseit des Herrenbauses durchaus Wert hat, und Derrenhaus auch weiter sum sollgemeinen Rusen tonn und auch arbeiten foll und muß. I einigen ber befannten Querforungen des Abge-

im Abolf Soffmann von der fozialdemofratischen Szemeinschaft und einem Ordnungsruf für die von mahnte "galvanifierte Leichenlammer", mit welchem ich er bas herrenhans bebachte, schloß die in den m bes preußischen Landtage benfmurdige Sigung.

Mus ber Reichstanzlerrebe.

is It im Herrenhause eine iehr icharfe und dittere Krifft nichtag geübt worden. Gegen diese Kritif muß ich auch Sidersvruch erheben. Ich halte es für eine Aufgabe Varlaments im Deutschen dieich, mag es das preußiche wünstenhaus, das Herenhaus, mag es fonst irgendeine un lein, Reichspolitif zu treiben.

Reichepolitif

win to groberer Rraft getrieben werben, ber Reichs. fe muß um so höher gehalten werben, weil wir uns is kriege befinden, in dem wir um unser Leben eingen in nicht immer einer Ansicht mit dem Keichstag ge-Aber das darf doch kein Rensch in Sweisel zieben. Der das darf doch kein Rensch in Iweisel zieben. Beichstag in den ieht bald drei Jahren diese Krieges Laterlande, dem beutschen Boike Dienste geleistet dat voch kein Barlament der ganzen Welt. Ich habe mick inchesag wiederholt über die großen innerpolitischer ausgeselvrochen, das letztenal vor wenigen Wochen ausgeselvrochen, das letztenal vor wenigen Wochen wie einer unerschütterlichen Aberzeugung Aussetzehen, das das Erseben diese Krieges au einer Umgestaltung mußeres innerpolitischen Lebens

Amgestaltung unjeres innerpolitischen Lebens
fligen Beziehungen führen muß und führen wird, allen
en Wideritänden zum Trob. Für die Herren auf der
Seile bildet der Kernpunft ihrer Bünsche auf innerdem Gebiet die Reform des preußischen Bahlrechts.
die Königliche Staaiszegierung eine Reform des preußischen
rechts vorschlagen wird, dat sie wiederholt in unmikmerder Beise ansgesprochen Ebenso dat sie aber der
namme Ausdruck gegeben, das diese Reform, die unibalt zu schweren inneren Kömpsen sühren wird, nicht zu
kell in die Hand genommen werden sann, wo wir noch
teinde von außen berannt werden, weil wir in einer
Isti Innere Kömpse nicht ertragen können. Das
grade die Berren bedensen, die gans radikale Wünsche
und auf das Wahlrecht baben. Was soll es belsen,
mische Erörterungen anzultellen über eine Umgeftaltung unferes innerpolitifchen Lebens

Babireform in Breugen

Bablretorm in Preugen

get, wo ich noch auf nicht weit, wieviel Monate
then werden, die der Termin gesommen sein wird, wo ich
bervortreten kann? Wenn ich das täte, dann würde
kampt in ibre Mitte schleubern, den ich unter allen
mehr vermeiden muß und vermeiden will. Also die
übe die mit gemacht werden: Ia, der Reichstanzler
mit der die Renorientierung, spricht über die Gedanken,
mit der die Aufunft bat, aber es sind leere Worte, es sind

Zeichnet die fechfte Kriegsanleihe.

Die Rriegsopfer für alle Botter abgutitrger, bat Raiferliche Großmut angeregt.

Run die Friedenshand verschmäht ift, fei bas beutiche Bolt aufgerufen, ben verblendeten Feinden mit neuem Rraftbeweis zu offenbaren, dog beutsche Birt-

Deutschlands helbenhafte Cohne und Baffenbrüber halten unerschütterlich bie Bacht. Un ihrer Topferteit mird ber frenelhafte Bernichtungsmille imferer Feinde gerichellen. Deren hoffen auf ein Dludemerden babeim aber muß jest burch bie neue Kriegsanleihe vernichtet

Geft und ficher ruben unfere Rriegsanleiben auf bem ehernen Grunde bes beutichen Bolfsvermögens und Ontommene, auf ber beutiden Birtichafis- und Beftaltungetraft, bem beutichen Gleiß, bem Beift von Beer, Flotte und Beimat, nicht gulett auf ber von unferen Truppen

erfämpften Kriegelage. Boit bieber in frafibewaßter Datbietung ber Rriegegelber pollbrachte, mar eine Großtat

pon meltgefchichtlich friahlenber gobe

Und wieber wird eintraditig und metteife nd Stadt und Land, Urm und Reich, Groß und Riem Gelb gut Gelb und bamit Kraft gu Rraftfilgen - jum neuen muchtigen Schlag.

Unbefdirantter Ginfat atler Baffen braugen,

aller Geldgewalt im Innern.

Dachtvoll und hoffnungefroh ber En icheibung ent-

Beriprechungen — diete Bormütte find verchom vinig, aver baltios, iobald man die Sade die ans Ende durchdeuft.
Wir werden nach dem Kriege von die gewaltigten Aufgaben gestellt werden, die wohl ie einem Bolke beschieden sind, vor Ansgaben, die so gewaltig sind, daß daß gange Post in allen seinen Schichten, daß jedermann im Bolk mit dand anlegen nuß, wenn wir uns überhaust wieder berausarbeiten wollen. Wine

ftarte answartige Bolitff.

auch sie wird nach dem Krieg notwendig sein gegenüber unseren Feinden, denen wir nicht gegenübertreten wolsen mit großen Worten, mit Renommissereien, mit Sich-ind-Zeug-Legen, sondern mit det inkeren Starke des Bolkes. Diele äußere Bolkist können wir nur treiben, wenn das staatliche, das voterländische Bewustieln, das in dielem Krieg dach in gang neuen und mit bieben webel weben der Romen ein boch in gang neuen und uns bisher unbefamitet Formen ein numberbarer Birflichfeit geworden ift, reinbebaltet und ge-ftarft wird. Eine folche Bolitif der Starfe und eine bide innere und andere Bolitif fonnen wir nur führen, wenn die

politifchen Rechte ber Gefamibett dem Bolfe in allen seinen Schichten, auch in teinen breiten Masten, vollderechtigte und freudige Mitwirfung an der frautlichen Arbeit ermöglichen. Das erfordert untere Fustigit aucht um theoretischer Bedeine willen, sondern domit mir leben

konnen.

Bor dem Kriege sind die Interessen der Arbeiterichan bärsig in einen angeblichen unversönlichen Gegentab zu den staatlichen Interessen und zu den Anteressen und zu den Anteressen und zu den Anteressen und einschlichen gestellt worden; ich bosse, dieser Kriege furfen ann einschlicht von diesem Irrweiden. Denn täte er es nicht, wären wir mantentichssen, alle die Bolgerungen, die sich auf dem Frieden diese Krieges ergeben, entschlossen zu alben in allen Frieden volltschen Ledens, in der Regelung des Arbeiterrechts, in der Regelung des prenksichen Babirechts, dei der Ordnum der Landings im gangen, – wenn nur nicht entschlossen sind diese Folgerungen zu siehen, riedhaltlose in einem der Gertrauen das unt in diesem Krieg eingewachs niet zu Leden.

ullen Cobnen beo Gottes.

bann gingen wir inneren Erichütterungen entgegen, deren Trogweite fein Menich übersehen kann Ich werde dien Schuld nicht auf mich loden. Nebe dem Swordsmann, der die Seichen der Reit nicht erfennt! Webe dem Swordsmann, der die glaubt, daß wir nach einer sentaltroobe, wir sie die Wellüberdaupt noch nicht gesehen dat, deren Umfang wir Mithlebenden und Mithandelnden überhauft noch gut nicht versiehen fönnen, glandte, er fönnte wieder ankunten an das, was vorher war, er fönnte werden und ungen Wein in die alten Schläuche füllen, ohne das diehe seriprengten Der Edu. Sachniste meinte, er hätte Sorge, ob ich die Vernalen deuen ich tent in füchtiger vorm Anndrud vergeben dabe auch durch führen fönnte. Ind will diese Gebauten, und ich werde berachtigtern. Und ich werde führen fonnte. Sch will bi burchführen. Und ich werb

mein Betire baran geben.

3d bin fiberzeugt - ich will boch birte Wedanfen um nichts onberes willen als um unter Golf fiart zu machen teber dem bie Sturfe unteres Boller am Dergen fient, welcher autalichen Die Storfe unteres Lattee am Deren nan, welcher aunden Borteruchtung er angehören möge, der nud doch machdenten deh nach diefen Opfern ein tarfes und innges Bolf aus dem Berderden und aus dem lindelt hervorwachte, well diefer Krieg nur mit der Anfpannung der äuherlien Mannestraft gewennen werdeg fann, und well zu diefer Kraft auch Bahrbeit gehört, babe ich mich für verpflichtet gehalten, auch meine Anficken über die innere Bolicit, über die Aufunft unferes Bolfes dier ganz offen auszurrechen. Ich habe nichts damit gewollt, als meinem Bolf zu dienen, das Gott erhalten wolle.

Gertliche und Provinznachrichten.

Sadenburg, 16. Marg. Gig und Begirt ber Ginberufungs- und Schlichtungsausschüffe. Die Durchführung bes Zwanges auf bem Gebiete bes Baterlanbifchen Silfebienftes ficht bevor. Dierburchegeminnen die auf Grund bes Silfebienftgefehes gebilbeten Ginberufungs und Schlichtungsausichuffe eine gefteigerte Bebeutung. Aufgabe der Ginberufungsausschüffe ift es, Siffsbienftpflichtige, bie noch nicht voll und gang eine bem § 2 Des Bilisbienfigefeges entiprediende Beichäftigung haben, gur llebernahme einer folden Beidjuftigung aufgufordern und ihr eventuell swange meife guguführen. Aufgabe ber Schlichtungsausschüffe ift es, über die Rechtmäßigfeit bes Berlangens eines Arbeiters auf Erteilung eines Abfehricheins gu befinden. Beibe Ausichüffe haben benfelben Git und Begirt, ber nochstehend befannt gegeben wird.

Sig bes Ausschuffes: Limburg (Lahn), militärische Grenze: Bezirtstommando Limburg, Bermaltungsgrenze:

Dherlanntrit, ftr. Wefterburg, Dhermeftermalbireis,

Rr. Limburg. * Bie wir erfahren, haben bie Wermaltungsorgane ber landwirtichaftlichen Bentral-Darlehnstaffe für Deutichland befchloffen, für Die Bentraltaffe und Die ihr angeichloffenen Spare und Darlebustaffen Bereine (Raiffeifen-Organifation) gur 6. Rriegenteihe vorläufig 75 Millionen Mart gu geichnen. Un ben fruberen Rriegsanleiben ift Die Raiffeifen-Organifation insgefamt mit 363,5 Millionen Mart beteiligt.

fine Raffan, 15. Marg. Das ergangungesteuerpflich-tige Robvermögen ber Zensten in Deffen-Raffau, Die ein Gintommen von mehr als 2000 M haben, vermehrte fich in ben Stabten von 7268 Millionen Mart in 1905 auf 9207 Dillionen Dart in 1914. Davon entftelen auf Rapitalvermogen nach Sunbertteilen gerechnet 56,4 in 1905 und 61,4 in 1914. Beim Grundvermogen blieb es mit 26,7 auf bem gfeichen Stande, mabrend fich bei ben gewerblichen Anfagen und Betrieber bas angelegte Ropital von 16,9 in f905 auf 11,7 in 1914 verminderte. Auf dem Lande ftellte fich das Berhältnis wie folgt: Stenerpflichtiges Robvermogen in 1905 642 Millionen Mart. in 1914 1012 Millionen Rart. Davon Rapitalvermogen 43,9 in 1905 und 46,2 in 1914, Grundpermogen 44,4 in 1905 und 43,5 in 1914, in gemerb. lichen Unlagen uim. maren 147 in 1905 unb 8,6 in 1914 angelegt.

Beifenbeim a. Rh., 14. Dars. Un ber biefigen Rgl. Behranftalt für Bein-, Doft- und Gartenbau finbet ber 1. Rriegsiehigung über Gemufebon in ber Beit pom 19. bis 21. Darg 1917 ftatt. Die Borfrage merben an jedem der drei Tage vormittage von 9 bis 12 Uhr und nadhmittage von 3 Uhr ab ftattfinden. Un biefem Behrgang tonnen Manner und Frauen unentgeltlich teils nehmen. Unmeibungen find unter Angabe bes Borund Bruamens, Stander, Wohraris fowie ber Staats-angehörigtett balbmoglichit an the Direction ber Lebtanftatt Beifenheim a. Str. eingureichen.

Nab und Fern.

Contella ifervelin bringt in einer Bied ademe Gen C of the heralichen Geweife der Leitunken and die die aus aften Leiten der Reiches gemeldeten Erapschind-er magen beim Ortmannar ihres Gotten aum Content

g 2 % Niemagnude in Sides "Im Sauptanstans des Die Astones wellte ber Staersfelteibt des Meichenfahrmits die Andrewsung von 2 % Diennigflächen in Anslicht, soc-lung fer die Brügung technick und uicht unbellig die mitt ben Redurf an & und 10-Memigfitaten geniad

or ingeneration decreasioning of our in the norter Beweinelauben actariocke die in it der Kanodicken Sytuational Kingkland acisiste Statution in der Kanodicken Sytuational in der Kanodicken Statutional Fibrilause Mark. in der Kanodicken auflähren verloten der Kanodicken perfekt. Biewiel Regischenkelben verlorengogungen ilnd, wird übeng verheinstifft. Bei der indirect Exploiton in einer Busverindust in dasses (Regischen) wurde die gange Orthont seenallei die großen jerien) wurde die gange Orthont seenallei die großen Fabrifanlagen wurden dem Erbigene gleichgenracht. Geldifterungen waren auf mehr als 160 emiliche Melien im Umfreite mahrnehmbar.

> Die Stadt Darun al Ralchids. Bur Befehnna Bagbads.

Bor einigen Johren noch mar Bagbad für und nichts als die Marchenfladt von Comfend und einer Racht, Richts als die Stadt, durch beren Stragen ber Ralif Barum al Raidit ging und Scheherezade ihre Geichichten von Seiam, von Alabins Lampe und ben vierzig Ranbern er-zöflite. Dann tombte der Rame Bagbabbasn auf Man wußte, die Deutschen follten fie daven, and banten Man mußte, die Veutschen willen die vonen, and vanter fie werklich und ernibt auch, das die Brigländer mid Fransoien diesen Erfolg den Deutschen unsgadinten. Man hörte, der eiterne Weg nach Bagdad der seinen Schienenstrung sebnsüchtig von Damburg die nach dem perflichen Goste delmen zu wollen ichten bedrode das engliche Indien und darum golten in diesen Ariege die Angrisse und Vorsidse der Engländer im Lande swischen Eudebrat und Ligris,

bem Lande der Butunit, der Bagdadbahn.
Die Schlacht bei Ctefipion, in der beide Barteten, Türken wie Engländer fich den Sieg zuschrieben die Eng-länder fich aber tatfächlich mit großen Berluften gurudangen, brodite une bie einft fo fiberaus berrliche Bunber ftobt mieber naber. Um die machtigen Ruinen bes einitigen Königspalastes der Parthen, den der Thosrus I, der größte sajanidische König Bersiens, erbaut batte, wogte der Kampf. Hobe Bogen von möchtiger Spannweile und dide Mauern von Badfieinen, Die feit Jahrtaufenben allen Eturmen ber Menichen und ber Rafur in ibrer mafficen Starrheit au troben ichienen, find bie Aberbleibiel bie Bteite ber Große und Berrlichfeiten con einft Morchenichauer geben auch durch diese Maueen, und die Auge der mohammedanischen Bilger geften mit ebenso obergiantificher Scheu an ihnen porüber wie die Relierande und Infanterietolonnen ber Turfen benn es find beilige Orte.

Die Riederlage ber Englander bei Ctofipbon murde bestätigt durch die Capitniation oon Aut-el-Minara in bas ber geichlagene englische General fich geworfen batte und bas er mit feinen Trueben als Befangeger unferer ibrtifchen Bundesgenoffen verlaffen muffte. Jeht bat bas Bechiefipiel des Rrieges ober ftrategiiche Rudfichten ben Eng. landern wieder mehr Raum gegeben und ibre Bafaillone nach Bandad gebracht.

Die Geschichte Bagdads tit der Ergablung wert. Auf bem Blave, auf dem Bagdad jest ftebt, ftanden fruber viel andere Stadte. In tiefer Tiefe unter ben Grund-mauern ber jegigen Stadt liegen die Badfteinfundamente einer großen babplonifchen Stadt. Aber den Trummern biefer murde im achten Jahrbundert burch den Abbafiden Manfur, Rachtommling von Abbas, bem Dheim Mo-hammeds, eine neue Stadt gebaut, die er gu feiner hammeds, eine neue Stadt gebaut, die er gu feiner Dauntstadt machte und in der er fich felbit gum Kalifen und jum Rachfolger bes Bropheten ausrief,

funt Jahrhunderte lang regierten die Abbaffiden, feine Rachiolger, über das riefige Reich, das fich von Sprien und dem weitlichen Rleinafien durch ben afiatischen Weltteil hindurch, bis nach den Bergen von Afghanistan und noch der weillichen Grenze von Indien erftredte. aber wurde die Refidens der Kalifen aus Bagdad hinaus nach Samara verlegt. Im Jahre 1258 aber wurde die berrliche Stadt der Kalifen, wurde Bagdad, die Stadt, Die ein gu Stein gewordener Traum geweien war, con den Mongolen unter Holaghu Khan vollständig serftort und der lette der Abbaffiden murde von ihnen getotet.

Bieder entstand eine neue Stadt. Bieder regte fich bort bas iarbenreiche orientalische Leben. Bieder itrebte Bagdad danach, die Königin des Tigris zu werden und wurde es auch. Da famen die Türfen (im sechzebnten Jahrhundert) aufo neue; eroberten es, und der Steger, Gultan Guleiman, der Freund des Deutschen Raifers Karl V., ließ fich sum Ralifen ausrufen.

Man wurde fich übrigens irren, wollte man Bagdad in ihrem Befen als eine turfische Stadt ansprechen. Sie trägt im Gegenteil alle Merkmale perfischer Kultur an fich. Das fieht man ichon von weitem an den Ruppeln und Minareten der Moicheen und Tempel. Sie gleichen wohl denen von Teberan und Ispahan, nicht aber denen von Ronftantinopel und Rairo.

Das moderne Bagdad, das natürlich auch in feiner Beije den Charafter einer echt ortentalifchen Stadt ver-

leugnet, liegt am öftlichen Ufer des Tigris, mitten zwischen berrlichen, blübenden Garten, mabrend die alte Stadt fich am entgegengejesten Ufer ausbreitet. Gie ift die eigentliche Beilige Stadt. Sie ift die durch und durch arabiiche Stadt, und umichlieft die großen und fleinen Bafare, mit ihrem bunten farbenreichen, lauten, oft fogar ichreienden Leben; fie umfaßt bie berrliche große Moidee, die mit gu ben iconften Dentmalern orientalifder Baufunft gehört, fomte die charafteriftifden Graber ber Sefte ber Sunnimus. ulmanen, aus der die meisten jener tangenden Derwische hervorgehen, die das Staunen der Abendlander erregen. Bagdad ift voller Beiterfeit und Sonne, es ift die Stadt ber Farbe und des Glanzes, die Stadt der Traume auch jest noch, wie sie es früher gewesen. Aber auch die Stadt des ausstrebenden Lebens, so wie ganz Mesopotamien überhaupt das Land der Zufunft ist. Richt burch die Eisenbahn allein, sondern auch durch die Wiederberftellung jener berühmten Ranale, die die Abbaifiden gebaut hatten und die das ganze Land bewässerten und befrachteten und es förmlich zu einem Land der Ber-heitzung gemacht hatten. Um Bagdad herum liegen die köftlichsten Obfigarten und man spricht von diesem Teile nicht umionit als oon bem Ralifornien von Rleinaffen, Bas aber Bagdad hauptiächlich zu dem macht, was es ift, bas ist sein , tokijen. der Blat der dem Empfange der Bilger gilt und der dicht an der Moschee des Scheifs Abdul Rabir gelegen ift.

Breite Bofe, durch Arfaben von gwei Bertiefungen, also durch Doppelarkaden umringt, bilden den Blat, auf dem fich die Bilger sammeln, auf dem fie raften und jum Beitermarich rüften.

Männer von allen Boltern ber mostemitischen Welt findet man bier in buntem Gemifche beifammen, Manner pon den perichiedenften Raffen, aber eins in ihrem Glauben an ihren Gott und feinen Bropheten.

Best freilich ift der Balliabrt ein Ende gemacht, jest bat der in aller Belt nuchtern nach feinem Brofit frabende

Brite den gierigen Fuß in die Stragen Baob Mur porübergebend, bem ber Fortgang und Mittelmachte fiegreiche Ende bes Rrieges Bagbad, die Bunderstadt, wie anderes unrechte ben raffenden Rraften bes Briten reigen.

Hus dem Gerichtsfaal.

S Die neuen Reichen. Bivet bemerfenswerte Urt diefen Tagen gefällt worden. Die Erfurter Straft urteilte einen Walsichieber, der in einer Woche g "verdient" batte. s- 10 000 Wart Gelöftrase und an Gefängnis. Bom Crazer Gericht wurde ein under mann, der sich bei Lieferung von militärischen Be artifeln um Qunderttaufende bereichert hatte, Rerfer, veridarft burch monatlich einmaliges Bat

S Drei Tobeourteile im Anibaer Bigennerprage Schwingericht in Bulba verurteilte nach fieben Schwargericht in Bulda berurteile nach nebenige bandlungsdauer die Itgeuner Ernft, Dermann und Sbender wegen Ermordung des föniglichen Försters zum Tode, außerdem die Itgeuner Wilhelm und Sbender wegen Mordverfuches, begangen bei a Förstermorde im Demmerzeller Walde vorbrige Schieberei auf einen Gendarmen und einen Bauem 5 Jahren Buchtbaus.

Volke- und Kriegswirtschaft

Muffdrift

Brankler Da

1. 65

rieg

Bidtige !

n bei B

Die

ine fo ftfi r beste Re

Repoli ebt binne

berat u

es ber pa

m und S d). Reife

Beticofte utier dei

en Min

find, ber

Mexejero

meber Sattin,

Bringef

und

n mite er ein

Her unn

fein

o itarfe tch für

Rifolate

III, bat

al die de

mo folg

tittide

t Derric

war. I

Biltpoli

beren ich Einft mi

Maffen

Rabett

fung des z, dem de ibeilige 9

* Lagerbucher für Edubwarenbandler. mald baraul bingemteten, daß taut Anordnung i befleidungoftelle im Anichlug an die Bestandsauf Schubwaren am 12 Mars alle Schubmarenbandler buch an führen monatlich absuichlieken und befleibungsftelle am erften teden Plonate ben gestellten Bestand au melden baben Die oon befleibungstielle berausgegebenen Bordrude Lagerbucher tonnen die Geschäfte von ber Canbelse oder Canbwertstammer besteben

> Bur die Schriftleitung ugb Anzeigen verantmort Theobor Rirdbibel in Bachenbur

Stellv. Generaltommanbo. 18. Urmeetorps. Feantfurt a. IR, ben 19. Februar 1917.

Berordnung betr. Sperrzeiten für Tauben. Die Berorbnung betr. Sperrzeiten für Tauben vom 11. 7. 1916 - III b Rr. 13 860/4038 - wird auf Frühjahrssperrzeiten ausgebehnt. Der ftellvertretenbe Rommanbierenbe General. Riebel, Generalleutnant. Wirb veröffentlicht.

Dadenburg, ben 15. 8. 1917. Der Bürgermeifter.

Unordnung

über bas Schlachten von Biegenmutter- und Schoflammern Auf Grund bes § 4 ber Bekanntmachung bes Reichstanglers Aber ein Schlachtverbot für trachtige Rufe und Sauen vom 26. August 1915 (Reichs-Gefegbl. S. 515) gwird hierdurch folgendes

Die Schlachtung aller Schaftammer und Biegenmutterlammer, bie in Diefem Jahre geboten find ober geboten werden, wird bie

S 2.

Das Berbot findet teine Anwendung auf Schlachtungen, die erfolgen, weil zu bestiechten ist, daß das Tier an einer Erkrautung
verenden werde, oder weil es insolge eines Unglüdsales sosot getötet werden muß. Solche Schlachtungen sind innerhaid 24 Stunden
nach der Echlachtung der für den Schlachtungsort zuständigen Ortspolizeibehörde anzuseigen. polizeibehörde anzugeigen.

Ausnahmen von biefem Berbot fonnen aus bringenden wirtfcaftlichen Grunden vom Candrat, in Stadtfreifen von der Ortspolizeibeborbe gugelaffen merben.

Buwiberhandlungen gegen diefe Anordnung werben gemäß § 5 ber eingangs ermähnten Befanntmachung mit Geldftrafe bis ju 1500 Mart oder mit Gefängnis bis ju 3 Wonaten bestraft.

Die Anordnung tritt mit bem Lage ihrer Befanntmachung im Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger in Rraft.
Berlin, ben 31. Junuar 1917.
Der Minifter für Landwirtschaft, Domänen und Forften.
Ficht. D. Schorlemer.
Sied veröffentlicht.

Sachenburg, ben 15. 3. 1917. Der Bürgermeifter.

> Marienberg, ben 13. Mars 1917. Rartoffelverfand.

Bei ber eingetretenen milben Bitterung erfuche ich bie Derren Burgermeifter bes Rreifes mit allen gu Gebote ftebenben Blitteln auf beschleunigte Aussührung ber aufgegebenen Rartoffel- und Rohl-rübenlieferungen hinguwirfen. Bei ber in ben Bedarfsbezirten berrichenben großen Kartoffelnot erwarte ich von ben herren Burger-meistern, bas sie alles baran segen, um eine restlose Erfüllung ber aufgegebenen Bieserungen zu erzieten. Bur Bermeidung von Zweiseln mache ich noch ausbrudlich barauf aufmertfam, bag bie Ablieferung ber Rartoffeln nicht auf Grund ber Beftanbsaufnahme pom 1. Darg fonbern berjenigen bes militarifden Reo fionetommanbos gu erfolge hat und bag ich bei ben jur restlosen Erfüllung ber aufgegebenen Lieferungen sich weigernden Landwirte unnachsichtlich bas Enteignungsversahren einleiten muß. Bon der Lieferung in Abzug zu bringen sind lediglich die Mengen, die nach einwaudfreier Festivellung bes Wirtichaftsausichuffes als erfroren jur menichlichen Craahrung ungeeignet find.

Der Rönigliche Landrat. Birb veröffentlicht, Badjenburg, ben 15. 3. 1917. Der Bürgermeifter.

Bolzveriteigerung

am Donnerstag, Den 22. b. M., vormittage 10 Uhr im Diftritt 26c Birgbach:

150 Raummeter Brennholz Eichen= und Buchen=Scheit und =Rniippel

2000 Buchenwellen Diftrift 19 Dehlenhed:

12 Rm. Gimentnuppel, 200 Gidenwellen Diftrift 6 Marrhed: 12 Rm. Totalitat-Gidenfnuppel.

Sachenburg, ben 16. Marg 1917.

Der Bürgermeifter.

Zahl- IId Mildwassel K. Dasbach, Hachenburg.

Die noch rüdftanbigen

katholischen Kirchensteuern

find binnen 14 Tagen zu entrichten. Sachenburg, ben 16. Marg 1916.

Die Rirdentaffe.

6. Deutsche Kriegsanleihe. 5% Deutsche Reichsanleihe (unfündbar bis 1924)

41/20 . Deutide Reidsichafanweilungen (auslosbar mit 110 bis 120%)

Beichnungen auf vorftebenbe Unlethe nehmen mir und unfere Erheberftellen gu ben Bedingungen ber Reichsbank vom 15. März bis 16. April 1917 entgegen.

Areistpartaffe Marienberg.

Uhren

in allen Qualitäten und Preislagen

empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Schulte

Uhrmacher

Machenburg.

Reparaturen werden in eigener Werkflatt ausgeführt.

Capeten

in großer Auswahl!

Fortwährend Gingang von Reuheiten.

Pickel Inb. Carl Pickel Bachenburg.

Beitreibung von Forderungen

auf gerichtlichem und außergerichtlichem Bege fomie bas

LASSO

auch von afteren, verloren gegebenen Aubenftanden

Vertretungen vor Gericht Anfertigung von Geluchen und Reklamationen Berfteigerungen pp.

P. Schaar, Prozehagent

Shlofberg 5.

Schöne starke Schwe

ftehen am nächften Montag, den 19.1 bei mir jum Berfauf.

Heinrich Lind Bachenburg.

Neu eingetrollen!

Tapeten

in großer Auswahl.

Warenhaus

ROSENAU

hachenburg.

Sportklappwag in großer Musmahl nen eingetroffen.

Karl Baldus, Möbella hachenburg.

Butes nabmafchinen. Zentrifugen.

Malchinen.

gu haben bei C. b. St. George hachenburg.

garetten

zu Originalpreisen 100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.60 3.20 4,60

Versand nur gegen Nachnahme von 100 Stück an. Ligarres prima Qualitaten von Goldenes Haus Zigarettenfabrik

G. m. b. H. KÖLN, Ehrenstraße 34 Telefon A 9008.

Wiegescheine Ch Kirchbubel, Bachenburg. Rari Dasbach, Das

Gesucht

ur lofort Aut hausfrau und felbit Führung des House altere, zuverläffige. Person nach Sade Bitme ob. Rriegers Anhang nicht ausg

Näheres in ber 0 ftelle b. Bi. gu erfra

Wohnung zu per 3 bis 4 gimmer, Ru Bubehör per 1. April mieten. Räheres m ichaftsstelle b. Bl.

Saatkarto "Richters Ju

Saathai

gu verfaufen.

Richard Käh, Dro Ferniprecher Rr 8 Amt

Brogere Gendung ! Süd- u. Kranfe

Bartame legriffen | en ber artigen en beut Repoluti egierende ertreten,

m neug Milofra ber Bar meift: nifieriun entificanu

al Revol urudfebr ro. que

bes Kr emühung on idnet Datoltf

iligen Sin